



# TOURENBERICHT

**Veranstaltung:** Abschlusstour Tennengebirge  
Alpengasthof Mahdegg (1.230m)

**Datum:** 09.10.2010 bis 10.10.2010

**Organisator:** Franz Fröhlich

**Teilnehmer:** 50 (davon 3 Kinder)

**Wetter:** Schöner geht es nicht

**Route/Gehzeit/Höhenmeter/Sonstiges:**

Abfahrt (vom Großteil) erfolgte kurz nach 07.00 Uhr vom Vereinsheim. Ankunft im Gasthaus Mahdegg je nach Parkplatz zwischen 09.00 Uhr und 09.30 Uhr.

14 Bergsteiger nahmen den Aufstieg zur Edelweisserhütte (2.349m) in Angriff, wobei 9 Leute über die Hochthronleiter und die anderen über die Griesscharte aufstiegen. Einige gingen kurz vor der Leiter auf die Wengener Hütte.

3 Kletterer machten eine Klettertour im angeblich 4. Schwierigkeitsgrad auf den Hochthron (2.362m) und wieder 3 Kletterer bestiegen das Fieberhorn (2.152m) auf abwechselnden Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden (bis zum 6.).

Der Rest der Truppe machte die Almen rund um die Hütte unsicher bzw. gingen eine Tour zur Werfener Hütte (1.969m).

3 Bergsteiger zweigten schon am „Vorderen Streitmandl“ (2328m) westlich ab und erreichten 1h später (insges. nach 4h) den Gipfel des Rauecks (2431m). Alle anderen erreichten nach insgesamt 3 Stunden die Edelweisserhütte. Überraschenderweise war die Hütte bewartet und es gab etwas zu trinken.

Nachdem wir den ca. 10m von der Hütte entfernten Gipfel des "Mittleren Streitmandls" besucht und die schöne Aussicht genossen hatten, stärkten wir uns ausgiebig. Anschließend stiegen 6 der Gruppe über die Griesscharte ab, während 5 Bergsteiger noch auf das ca. 1 Gehstunde entfernte Raueck (2.431m) weitergingen. Kurz danach trafen sie jene 3 der Gruppe, die schon am Rückweg vom Raueck waren und die dann ebenfalls über die Griesscharte zurückgingen. So zwischen 17.00 und 18.30 Uhr kamen alle wieder zum Mahdegg wo bereits die später Angereisten warteten. Es war natürlich ein riesen Hallo. Die Abendsonne und die wunderbare Aussicht wurden bis zur letzten Minute ausgekostet.

Für 19.00 Uhr war unser Abendessen geplant, es verschob sich aber etwas, da die Hochthronkletterer erst um 19.30 Uhr eintrafen.

(Hatten Probleme beim Abstieg da es schon ziemlich dunkel war.)

Nichts desto trotz ließen sich alle das hervorragende Essen (Knoblauchsuppe, Fleischkräpfen, Kasnockn, Bratl etc) schmecken. Es wurde noch ein langer Abend mit Musik und Analysen.

Am Sonntag wieder strahlendes Wetter (Frühstück gab es bis 09.30 Uhr).

Da wir für diesen Tag kein Programm ausgemacht hatten, wurde der Tag verschiedentlich genutzt. Einige gingen wieder zur Werfener Hütte (1 Wackerer gleich weiter auf den Hochthron), andere eine leichte Wanderung zur Elmaualm (was für ein paar wegen falscher Routewahl auch nicht einfach war), wieder andere spielten in der Sonne auf dem Mahdegg Karten.

Zwei machten noch eine Klettertour.

Aber nach und nach kamen wieder alle aufs Mahdegg genossen noch die Sonne und traten anschl. die Heimreise an.

Fazit: eine wunderbare Abschlusstour mit vielen Möglichkeiten.